

GEMEINDE ZEITUNG

St. Leonhard am Forst
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

**Alles Gute,
Gesundheit und
viel Erfolg im
neuen Jahr!**

**Einladung zum Neujahrsempfang
am 5. Jänner 2023** **Seite 4**





Bürgermeister bedankte sich bei Gemeindebediensteten für ihr Engagement

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel bedankte sich bei der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche ein Dienstjubiläum feierten, und gratulierte Doris Kitzwögerer zu der erfolgreich absolvierten Fachprüfung für den Standesbeamten- und Staatsbürger-

schaftsdienst sowie den Kindergartenbetreuerinnen zu deren erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Kindergartenassistentin.

All jene die in diesem Jahr einen runden Geburtstag feierten, bekamen einen kleinen Geschenkkorb überreicht.

Personal der Marktgemeinde

Seit Oktober 2022 ist Manfred Krapf im Team der Gemeindebediensteten im Rathaus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Er ist ab sofort Ihr Ansprechpartner im Bauamt.



KURZ GESAGT

Gratis-Schnupperticket ab 1. Jänner 2023 verfügbar

Alle St. Leonharderinnen und St. Leonharder können das VOR KlimaTicket MetropolRegion - eine Jahresstreckenkarte des Verkehrsverbund Ost Region (VOR) - gratis ausborgen und damit alle öffentlichen Verkehrsmittel (Bus und Bahn) auf allen VORLinien in ganz NÖ, Wien und dem Burgenland inklusive WESTbahn zwischen Wien-Westbahnhof und Amstetten **tagesweise kostenfrei** nutzen.

Es stehen zwei übertragbare Jahreskarten zur Verfügung, welche immer nur für eine Person und für max. 3 Tage pro Monat bzw. 12 Tage pro Jahr entliehen werden können - einzige Voraussetzung dafür ist ein Hauptwohnsitz in St. Leonhard am Forst. Um das Service der Entlehnung für unsere Bürgerinnen und Bürger zu vereinfachen, haben wir die Möglichkeit geschaffen, das Ticket, unabhängig von unseren Öffnungszeiten, online zu reservieren. Dazu ist es notwendig, sich einmalig unter www.schnupperticket.at/st-leonhard-forst zu registrieren. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Webseite www.st-leonhard-forst.gv.at. Sollten Sie keine Möglichkeit für eine Online-Reservierung haben oder falls Sie Fragen haben, hilft Ihnen unsere Bürgerservicestelle unter 02756/2204 gerne weiter.

Kindergarteneinschreibung

Diese findet für das kommende Kindergartenjahr am Dienstag, **17. Jänner 2023** und am **Mittwoch, 25. Jänner 2023** jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal, Hauptplatz 1 statt. Bitte bringen Sie die ausgefüllten Datenblätter mit - diese finden Sie auf der Gemeinde-Webseite unter: https://www.st-leonhard-forst.gv.at/Dahoam_in_Leonhard/Schule_und_Bildung/Kindergarten Bei Fragen steht Ihnen das Kindergarten-Personal bei der Einschreibung gerne zur Verfügung.

Landtagswahl

Am **Sonntag, 29. Jänner 2023** findet die Landtagswahl statt. Hiermit möchte ich Sie vorab über die Wahllokale und Wahlzeiten informieren.

Sprengel 1 Rathaus 7.00 - 13.00 Uhr

Sprengel 2 Mittelschule 7.00 - 13.00 Uhr

Sprengel 3 Kindergarten 7.00 - 13.00 Uhr

ACHTUNG Sprengeländerung!

Die Manker Straße, Kaltenbrunnerhöhe, Feldstraße, Höhenstraße und Sandweg wurden dem Sprengel 2 (Mittelschule) zugeteilt. Die amtlichen Wahlinformationen inkl. Anforderungskarte für eine Briefwahlkarte erhalten Sie in den kommenden Wochen zugeschickt.



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

In wenigen Tagen geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Was wir im heurigen Jahr alles realisiert haben, ist sicher bemerkenswert. Nach einer Zeit, geprägt von Verzicht und Unsicherheit, haben wir schon im Frühling mit unseren traditionellen Veranstaltungen und der Umsetzung vieler wichtiger Projekte begonnen.

Nicht zuletzt durch den Rückhalt vieler Freunde, der Vereine und Blaulichtorganisationen konnten wir wieder in den gewohnten Gemeindealltag zurückkehren. So möchte ich mich hiermit bei allen Vereinsobleuten, den GemeindegemitarbeiterInnen und auch den Gemeinderatsmitgliedern der ÖVP, der SPÖ und der FPÖ für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Durch ein umfangreiches Paket an Investitionen von Privaten, der Marktgemeinde und auch Förderungen aus der öffentlichen Hand konnte vieles umgesetzt werden.

Mit dem Glasfaserausbau wird nach dem erfolgreichen Startschuss im Herbst im nächsten Jahr begonnen. Auch in die Volksschule und die Musikschule muss investiert werden, damit unsere Kinder unter den besten Bedingungen unterrichtet werden und lernen können. 2,4 Mio. Euro sind dafür veranschlagt. Mit dem Umbau wurde bereits gestartet.

Rund 170 Klein-, Mittel- und Einzelunternehmen sind in unserer Marktgemeinde ansässig. Ein Großteil davon sind eingesessene Familienbetriebe. Alleine in den letzten drei Jahren konnten wir 28 Anmeldungen von Gewerbebetrieben und EinzelunternehmerInnen verzeichnen.



Wir sind laufend bemüht, für alle Unternehmen ein verlässlicher Partner zu sein. Mit 17 Lehrlingen und rund 340.000 Euro Kommunalsteuereinnahmen jährlich sind wir auf einem guten Weg in die Zukunft, wobei wir auf wirtschaftliches Wachstum ausgerichtet sind.

Bei den UnternehmerInnen in unserer Marktgemeinde möchte ich mich auf diesem Wege für ihren tagtäglichen Einsatz herzlich bedanken.

Laufend schaffen wir neue Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Entwicklungen. Das geplante Betriebsgebiet St. Leonhard am Forst Süd bietet zukünftig auf 3,5 Hektar Fläche Platz für neue Betriebe.

Doch auch auf der anderen Seite des Hiesbergs sind wir aktiv. So beteiligen wir uns, wie auch die Gemeinden Zelking-Matzleinsdorf, Schollach und Melk im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit an einem 8 Hektar großen Betriebsgebiet in Melk, neben der Autobahn.



Nach intensiven Gesprächen mit unserem Stellvertreter der Landeshauptfrau Dr. Stephan Pernkopf rückt die Verwirklichung der Hochwasserschutzmaßnahmen Dangelbach mit der Errichtung eines Rückhaltebeckens und Objektschutz näher. Im kommenden Jahr erfolgen die Ausschreibungen für die Bauleistungen. Zum Thema Infrastruktur möchte ich hier weitere Projekte erwähnen. Die Errichtung einer Trinkwasserleitung für Lehenleiten, Pöllendorf, Rinn, Haindorf, Urbach und Kleinweichselbach über eine Leitungslänge von 8,4 km ist in Planung.

Teile unserer Güterwege werden auf einer Länge von 5,3 km mit einer Betonspur und einer Asphaltspitzdecke versehen.

Intensiv werden wir uns auch mit der Erweiterung unseres Kindergartens im kommenden Jahr auseinandersetzen.

Im Frühjahr starten Bauarbeiten für den Radweg vom Ortszentrum bis Pöllendorf (2,4 km).



Um Ihnen einen detaillierten Einblick in abgeschlossene, laufende und geplante Projekte geben zu können, darf ich Sie sehr herzlich zum

**Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
am Donnerstag, 5. Jänner 2023 um 19.30 Uhr
in das Volkshaus
einladen.**

Gemeinsam wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf 2023 geben.

Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Zum traditionellen Würstelbuffet sind Sie an diesem Abend herzlich eingeladen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Mit lieben Grüßen
Ihr Bgm. Hans-Jürgen Resel

Symbolischer Spatenstich für neues Ambulatorium in der Gewerbestraße

Die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ GmbH errichtet auf den Grundstücken neben dem Fitnessstudio Lifestyle einen Neubau für das Ambulatorium. Im Erdgeschoß befindet sich die Familienberatung und das Ambulatorium. Im Obergeschoß werden weitere Therapieräume errichtet. Zusätzlich zu den Räumlichkeiten des Ambulatoriums gibt es noch eine Küche und einen Turnraum zur sportlichen Betätigung. Baubeginn ist für Mai 2023 geplant.



Aus dem Gemeinderat

4 Mio. Euro für neue Projekte

Ein Auszug aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2022 der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst:

Für das kommende Haushaltsjahr 2023 wurde das Budget von € 11.208.800 mehrheitlich beschlossen. Rund 2/3 davon fließen in den laufenden Betrieb. Knapp 4 Mio. Euro werden in Großprojekte und einige kleinere Projekte investiert.

Vier große Themen begleiten die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst im nächsten Jahr: der Glasfaserausbau, der Um- und Zubau der Volksschule, die Weiterentwicklung des interkommunalen Betriebsgebietes in Melk und die Errichtung eines Radweges.

Ein Auszug weiterer Vorhaben wird wie folgt dargelegt:

- Ausbau der Trinkwasserversorgung für Lehenleiten, Pöllendorf, Rinn, Haindorf und Kleinweichselbach über eine Leitungslänge von 8,4 km.



- Ankauf eines neuen Mannschaftsfahrzeuges für die FF Diesendorf
- Hochwasserschutzmaßnahmen am Dangelsbach mit Rückhaltebecken und Objektschutz
- Planung des Kindergartenausbaus
- Güterweginstandhaltungsmaßnahmen auf rund 5,3 km mit Betonspur und Asphaltstutzdecke
- Schaffung der Infrastruktur für das neue örtliche Betriebsgebiet Süd in der Gewerbestraße
- Fertigstellung der Wohnsiedlungsstraßen für Kaltenbrunnerhöhe, Sandweg und Steghofweg
- Energieautarke Marktgemeinde: wir setzen weiter auf den Ausbau bzw. der Erweiterung der PV-Anlagen.

„Bei einer Investitionssumme von 4 Mio. Euro steigt der Schuldenstand nur um 500.000 Euro“, erörtert Bürgermeister Hans-Jürgen Resel das beschlossene Budget.

Im Zuge der Budgetplanung wurden auch Förderungen für die FF Diesendorf, die Musikkapelle Melktal und den Billard Sportverein berücksichtigt.

Aufteilung des Budgets nach Projekten

Feuerwehr-Fahrzeug	75.000
Kindergarten Zu- und Umbau	30.000
Gemeindestraßenbau	1.110.000
Güterwege-Instandhaltung	180.000
Ufer- und Hochwassersicherung	357.000
Friedhof	55.000
Grundverkehr	100.000
Wasserversorgung	1.075.000
Abwasserbeseitigung	835.000
Breitband-Ausbau	50.000
Summe	Projekte/Investitionen
	3.867.000

Wartungskosten für Laien-Defibrillator bei FF Diesendorf

Am Standort der FF Diesendorf wird ein neuer DEFI gesponsert. Wie beim DEFI (Standort Volksbank) wird die Gemeinde die Wartungskosten übernehmen.

Eislaufplatz – Umstellung Flutlichtanlage auf LED

GGR Motusz hat im Zuge einer Beratung den Hinweis bekommen, dass rund 1/3 der Stromkosten für die Flutlichtanlage anfallen. Die Fa. Jackl & Rießner hat mit dem Angebot vom 06.10.2022 in Höhe von € 8.136,80 exkl. MWSt. (darin enthalten 4 Stk. Flutlichtstrahler ATUR2 Sport

600W samt Montage und Raupenbühne) den Auftrag erhalten.

Melktalradweg

Die Fa. DI Schuster ZT GmbH. wurde von den Kleinregionsgemeinden St.Georgen a.d.Leys, Oberndorf a.d.Melk, St.Leonhard am Forst und Zelking-Matzleinsdorf sowie der Marktgemeinde Ruprechtshofen für das Maßnahmenkonzept samt Förderansuchen für den Melktalradweg beauftragt.

Die Kosten werden zu 70% gefördert und die Restsumme nach dem Einwohnerschlüssel auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt.

Herstellung einer Photovoltaikanlage am Bauhofgebäude

Eine PV-Anlage von der Fa. Jackl&Rießner mit einem Gesamtbetrag von € 40.023,10 inkl. MWSt. wird angeschafft.

Vereinsförderungen

Die Musikkapelle Melktal erhält 1.800,- Euro Jahressubvention. Der Billardsportverein bekommt € 250,- Subvention als Kostenbeitrag für div. Anschaffungen und Sanierungen. Die Freiwillige Feuerwehr Diesendorf erhält zusätzlich zur Jahressubvention in der Höhe von € 4.000,- einen Zuschuss in der Höhe von € 4.000,- für die Beheizung des Feuerwehrhauses.

Neufassung Ökoenergie u. Umweltförderung der Gemeinde

Die bestehende Ökoenergieförderung der Gemeinde wurde überarbeitet.

Pro Ökopunkt: € 80,00, max. € 1.200,00

ÖKOENERGIE

Photovoltaik u. Solarthermieranlagen

für Neue, Erweiterungen und Austausch einer bestehenden Anlage:

- | | |
|------------------------------------------------------|--------------|
| 1) Photovoltaik mit mehr als 5 KWP | 4 Öko-Punkte |
| 2) thermische Solaranlagen mit mind. 4m ² | 4 Öko-Punkte |

Ladestation in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage	2 Öko-Punkte
Stromspeichersysteme mit Notstromfunktion von erneuerbaren Energieanlagen (Insellösung) ab 8 kWh	4 Öko-Punkte

Heizung / Warmwasser

Neuerstellung u. Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Technologie als Einzel- u. Gemeinschaftsheizung für:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| a) Pellets, Stückholz, Hackgut, | 4 Öko-Punkte |
| b) Fern/Nahwärme, | 4 Öko-Punkte |
| c) Erd- bzw. Luftwärmepumpenheizung | 4 Öko-Punkte |
| Wärmepumpe f. Warmwasseraufbereitung | 1 Öko-Punkt |

E-MOBILITÄT

- | | |
|--------------|--------------|
| E-Moped | 2 Öko-Punkte |
| E-Motorräder | 2 Öko-Punkte |
| E-Fahrräder | 1 Öko-Punkt |

UMWELTFÖRDERUNG

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|--------------|
| Dach- u. Fassadenbegrünung ab 12m ³ | 3 Öko-Punkte |
| Regen- Niederschlagswasser Tank: | |
| 1000 - 3000 Liter | 3 Öko-Punkte |
| >3000 Liter | 4 Öko-Punkte |
| Betrieb von WC | 4 Öko-Punkte |
| „Natur im Garten“ Teilnehmer | 1 Öko-Punkt |
| Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (ab 70m ²) | 3 Öko-Punkte |

Gültig seit 1. Oktober 2022, die Maßnahmen sind mit Rechnungen nachzuweisen.

Eislaufsaison 2022/2023 gestartet

Winterspaß

am Eislaufplatz Leonhofen
von Dezember 2022 bis Februar 2023

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 14. Jänner 2023 | Eisdisco der Raiffeisenbank Leonhofen |
| 28. Jänner 2023 | Eisdisco der Volksbank Leonhofen |
| 29. Jänner 2023 | Eishockeyturnier |
| 11. Februar 2023 | Eisstockturnier |

Öffnungszeiten

täglich 14.00 - 16.30 und 17.45 - 20.00 Uhr
Freitag ab 18.00 Uhr Eisstockschießen

31.12.2022: 14.00 - 16.30 Uhr
01.01.2023: 14.00 - 16.30 Uhr

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Anfragen und Infos

(02756) 24 03 oder (0676) 430 25 23

Alle Informationen rund um den Eislaufplatz finden Sie auf der Gemeindehomepage unter https://www.st-leonhard-forst.gv.at/Freizeit_Tourismus/Sporteinrichtungen/Eislaufplatz



Lehrerin Anja Ebenführer, GGR Eislaufplatzwart Josef Motusz, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Pius Sturmlechner, Celine Haumer und Lilly Gruber

Der Eislaufplatz der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen hat am Montag, dem 5. Dezember 2022 seine Tore für die neue Saison geöffnet.

Neben den zwei Laufzeiten nachmittags besuchen am Vormittag zahlreiche Schulklassen unseren Eislaufplatz und auch die Vereine aus St. Leonhard und Ruprechtshofen nutzen dieses Angebot sehr gerne.

Bgm. Hans-Jürgen Resel besuchte am Eröffnungstag den Eislaufplatz und freute sich über viele strahlende Kinderaugen.

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Mag. (FH) Gudrun Haas



St. Leonhard am Forst hat JA! zu Glasfaser gesagt.
DANKESCHÖN!

Mit dem Glasfaserausbau in St. Leonhard am Forst werden die Weichen für die digitale Zukunft gestellt. In den vergangenen Wochen hatten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde die Möglichkeit, Glasfaseranschlüsse zu bestellen. Nach Auswertung der eingegangenen Bestellungen wurden nun durch die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) die erfreulichen Ergebnisse der Sammelphase präsentiert: Die Mindestbestellquote von 42 % wurde deutlich überschritten, womit eine zentrale Voraussetzung für die Errichtung des NÖ Glasfasernetzes geschaffen werden konnte. Jetzt steht dem weiteren Fahrplan für den Glasfaserausbau nichts mehr im Wege, den die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) im Auftrag des Landes übernehmen wird. Voraussichtlich können die Bauarbeiten im Frühjahr 2023 starten.

Mit Infoveranstaltungen, Hausbesuchen und einem hohen Engagement aller Beteiligten, ist es gelungen, die Mindestbestellquote im vorgesehenen Ausbaubereich deutlich zu überspringen. In St. Leonhard am Forst haben 48 % der Bevölkerung eine Bestellung abgegeben. Damit wurde diese wichtige Voraussetzung für den Glasfaserausbau deutlich übererfüllt. Wir sind stolz auf dieses starke Ergebnis und darauf, dass wir diesen wichtigen Meilenstein gemeinsam gesetzt haben. Mit dem Glasfaserausbau in unserer Gemeinde schaffen wir die besten Rahmenbedingungen für kommende Generationen. Wir freuen uns, dass wir nun gemeinsam mit nÖGIG die nächsten Schritte in Angriff nehmen können. Bei allen Beteiligten und natürlich allen voran bei den Bür-

gerinnen und Bürgern möchten wir uns für das große Interesse und den Einsatz für dieses Projekt ganz herzlich bedanken.

Baustart voraussichtlich im Frühjahr 2023

Aktuell läuft die Ausschreibungsphase, in der geprüft wird, welche Baufirma das Projekt übernimmt. Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Anschluss geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, aller Voraussicht nach noch Anfang 2023 die Bestätigung für ihre Bestellung. Startschuss für den Bau wird aller Voraussicht nach im Frühjahr 2023 sein. In der Bauphase werden die Bürgerinnen und Bürger im Zuge einer Glasfasermesse die Möglichkeit erhalten, sich vor der Anschluss-Aktivierung bei den Dienstleistern über die vielfältigen Angebote zu informieren und Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nÖGIG und die ausführende Baufirma zu stellen. Abhängig vom Bauzeitplan, wird die Glasfasermesse voraussichtlich im Spätherbst 2023 stattfinden, wobei der konkrete Termin noch zeitgerecht bekanntgegeben wird.

Bestellungen weiterhin möglich

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun € 600,-. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss € 900,-. Das aktuell gültige Bestellformular ist hier zu finden: www.noegig.at/bestellung.

Geh- und Radweg vom Ortszentrum bis Pöllendorf

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, zwischen dem Ortszentrum von St. Leonhard am Forst und Pöllendorf einen Geh- und Radweg zu errichten. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Die Mobilitätsoffensive beim Bau von Radwegen in Niederösterreich erfreut sich bei den Gemeinden großer Beliebtheit. Neben dem gesundheitlichen Aspekt hilft es zudem im Kampf gegen Klimawandel und Teuerung. Mit den neuen Radwegprojekten schließen wir Lücken im Radwegenetz und investieren gleichzeitig in die Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen. Der geplante Abschnitt basiert auf einem regionalen Konzept, mit dem Ziel, eine durchgehende Radverbindung zwischen den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Mank zu schaffen. Durch die Bereitschaft der GrundeigentümerInnen, welche die für den Bau benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung gestellt haben, kann das Projekt umgesetzt werden.“

Nach Abschluss der Planungen haben die Arbeiten an einem kurzen Teilbereich bereits begonnen.

Das Projekt

Der neue Geh- und Radweg beginnt beim ehemaligen Bahnhof bei der Siedlung Steghofweg und verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse „Mank – Ruprechtshofen“ bis zum Ortsteil Schweining. In weiterer Folge verläuft die Trasse mit einem rund 3,0 m breiten Sicherheitsabstand entlang der Landesstraße L 106 bis zur Landesstraße L 5280 bei Pöllendorf. Für den Bau des rund 2,4 km langen Geh- und Radweges werden die alte Bahntrasse sowie bestehende Wege herangezogen und mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau ausgestattet. Die Fahrbahn wird in einer Breite von 2,5 m ausgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 500.000,- wobei 70% vom Land NÖ (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 30% von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst getragen werden.

AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Stefan Riegler-Nurscher

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Güterwegeausschusses im Jahr 2022 und einen kleinen Ausblick für 2023 geben.

Im Ausschuss wurde wieder sehr konstruktiv in 2 Sitzungen gearbeitet. Es wurden viele Themen besprochen und Projekte ausgearbeitet.

So wurde ein Güterwegprojekt in Klein Weichselbach fixiert. Diese soll im Jahr 2023 umgesetzt werden. Auch über diverse Umkehrplätze für LKW und Müllabfuhr wurde beratschlagt und mit den Anrainern diskutiert.

Im Zuge einer Kommissierung wurden wieder einige Wege vermessen, und kleinere Wegparzellen an die Natur angepasst. Bei einigen Güterwegen in der KG Ritzengrub wurden die Einfahrtstropfen zum Anschluss an die Landesstraße asphaltiert. Der Weg zum neuen Hochbehälter in Grimmeegg wurde im Zuge der Bauarbeiten für die Wasserleitung Grimmeegg neu gebaut. Bei einigen Wegen im Gemeindegebiet wurden die Wegböschungen wieder abgezogen und die Bankette geschnitten sowie Graben geräumt.

Mein größtes Anliegen seit Antritt meines Amtes ist es, die Wege dauerhaft in gut fahrbereitem Zustand zu halten und nicht nach jedem stärkeren Regen wieder neu instand setzen zu müssen.

Dies ist jedoch in der normalen Erhaltung nicht möglich. Zum einen bekam die Gemeinde 2022 € 30.000 mit 60% Förderung (€ 18.000 Bund/Land - € 12.000 Gemeinde) für die Er-



haltung der rund 100 km Güterwege zugewiesen. Zum anderen dürfen diese Mittel nur für Erhaltung verwendet werden. Das heißt, es dürfen nur Erhaltungsmaßnahmen in Form von Schottern, Bankettschneiden, Grabenräumen, befestigte Tragschichten wiederherstellen und dergleichen im Rahmen der Förderung umgesetzt werden. Neubauten wie z.B.: Spritzdecken, Betonspurwege und Asphaltdecken benötigen ein Güterwegprojekt und sind aufgrund des hohen Aufwandes nur bei entsprechend großen Projekten umsetzbar.

Aufgrund der Unwetterschäden der letzten 5 Jahre (ca. € 100.000), wo immer die gleichen Wegabschnitte betroffen waren, ist es dringend notwendig diese betroffenen Wege dauerhaft zu befestigen. Ich habe gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofs und des Bauamts die am meisten betroffenen Stellen erhoben und die erforderlichen Maßnahmen mit dem

Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur ermittelt.

Da Asphaltierungsarbeiten enorme Kosten verursachen, haben wir das Hauptaugenmerk auf Spritzdecken und Betonspurwege gelegt. Diese haben sich in den letzten Jahren auf einigen betroffenen Teilstücken schon bestens bewährt. Unsere Erhebung ergab einen Bedarf von ca. 3.500 m Betonspurwegen und ca. 2.000 m Spritzdecken auf insgesamt 18 Teilstücken. Hierfür wurden Kosten in Höhe von € 180.000 erhoben.

Da dieses Projekt ohne Fördermittel nicht umsetzbar ist, habe ich im Sommer 2021 mit unseren Herrn Bürgermeister und der zuständigen Politik versucht, eine Lösung für dieses Problem zu finden. Es ist unserem Herrn Bürgermeister, seinem Verhandlungsgeschick und seiner Beharrlichkeit zu verdanken, dass die Gemeinde letztendlich im November dieses Jahres die Förderzusage für € 180.000 Erhaltung



GGR Stefan
Riegler-Nurscher



Zusatz (60% von Bund und Land gefördert) erhalten hat.

Die Umsetzung der Spritzdecken und eines Betonspurweges sowie des dazugehörigen Unterbaus und Bankett wurden aufgrund der schlechten Zustände wegen der Unwetter 2021 bereits im heurigen Jahr umgesetzt. Die restlichen Betonspurwege werden von April bis September 2023 umgesetzt. Hierfür benötigen wir auch die Hilfe der Anrainer für das Betonieren und Verfüllen der Mittelstreifen. Diesbezüglich ist im Jänner ein Termin mit allen betroffenen Anrainern vorgesehen, wo wir den Ablauf und Terminplan besprechen.

Auch die Schneeräumung steht wieder vor der Tür. Darum möchte ich sie auch heuer wieder bitten, die Schneestangen aufzustellen und die Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, damit die Schneeräumung problemlos durchgeführt werden kann. In der letzten Räumungssaison gab es auch vermehrt Probleme mit parkenden Autos, die in



die Fahrbahn ragen. Hier ist oft eine Räumung nicht möglich, da die verbleibende Fahrbahnbreite für die Schneepflüge zu schmal ist. Darum bitte ich Sie, die Autos in den Siedlungen so zu parken, dass eine ungehinderte Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und mich bei den Mitgliedern des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur aber auch bei den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes sowie des Bauhofes für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken!

WINTER

Winterdienst in St. Leonhard am Forst

Zwischen der Marktgemeinde und dem Winterdienstpersonal wurde der Einsatzplan für die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet für die Wintersaison besprochen. Unser Räumdienstpersonal wird sich wieder bemühen, in partnerschaftlicher Art und Weise höchstmögliche Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten. Wir ersuchen Sie wieder um Ihre Unterstützung. Bei den Zufahrtsstraßen bitte alle Äste, die in die Fahrbahn hineinhängen, herunterschneiden. **Schneestecken, die gesetzt werden, dienen dem Winterdienst als Orientierung und Sicherheit während den Räumungsarbeiten.**

Räum- und Streupflicht der Anrainer

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn keine Gehsteige vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen! Das Räumdienstpersonal wird an exponierten Stellen im Gemeindegebiet streuen. Auch dieses Jahr stehen wieder einige Kisten mit Streusand zur Verfügung.

Parken auf Gemeindestraßen

Wir erinnern gerade in den Wintermonaten daran, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können. Allgemeine Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison: Passen Sie Ihre Fahrweise an die Straßenverhältnisse an, Geschwindigkeit und Abstand spielen dabei eine zentrale Rolle. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig von unserem Personal geräumt werden können, da diese eine vorgegebene Route fahren. Wir ersuchen um Einhaltung der Bestimmungen im Sinne eines guten Miteinanders!



PROJEKT AUFSCHLIESSUNG NORD (KANAL, WASSERLEITUNG, STRASSE, LICHTWELLENLEITER)

Bericht von GGR DI Erich Radlbauer

**Liebe Leonharderinnen und Leonharder!**

Die Arbeiten zur Errichtung der Kanalisation, Wasserversorgung, Kabel und Straßenunterbau wurden fertig gestellt. Die Wasserleitung wurde auf Dichtheit überprüft, desinfiziert und beprobt. Die Wasserqualität war in Ordnung und es konnte die Leitung somit an das Netz angeschlossen werden. Bei der Wasserleitung wurde eine Ringleitung hergestellt, die ständig durchströmt wird, auch wenn derzeit noch keine Abnehmer im Siedlungsgebiet vorhanden sind. Damit werden zusätzliche hydraulische Reserven in unserer Wasserleitung geschaffen und die Wasserqualität gesichert.

Mit der Kanaltrasse auf der alten Bahnlinie wurde auch gleichzeitig der Radwegunterbau zwischen altem Bahnhof und Wiesengasse hergestellt. Damit ist im Frühjahr 2023 zur Radwegfertigstellung nur mehr eine Höhenanpassung im Bereich Mitterweg und die Asphaltierung erforderlich. Bei der Entwässerung der Siedlung Nord wurde auf ein „Ökologisches Regenwassermanagement“ gesetzt. Einer-

seits wurde dem Bauträger GEDESAG nur ein gedrosselter Regenwasserabfluss für Dachflächen und Parkplätze gestattet. Dadurch verringern sich die Abflussspitzen wesentlich. Das wird mit Gründächern oder unterirdischen Speichern erreicht. Andererseits wird auch das Straßenabwasser der Gemeindestraßen, in Kooperation mit dem Bauträger, in sogenannte „Draingarten-Speicherkörper“ zwischengespeichert und pflanzenverfügbar gemacht. Insgesamt wurden Speicherkörper errichtet, die zukünftig für Baumpflanzungen zur Verfügung stehen. Ökologisches Bauen ist mir besonders wichtig. Mit diesen Methoden kann das Regenwasser aus den versiegelten Flächen so weit wie möglich zurückgehalten und für Pflanzen wiederverwendet werden. Damit wird auch das Kleinklima in den neuen Siedlungen im Sommer verbessert, da mehr Verdunstung stattfindet. Aus meiner Sicht sollte bei allen zukünftigen Aufschlüsselungen ein ökologisches Regenwassermanagement berücksichtigt werden.

GFR Erich Radlbauer

Standesamt

Neu ab 2023

Um Ihren Wünschen gerecht zu werden, haben wir unser Angebot erweitert. Sie haben nun die Möglichkeit, auch den Schlosspark in St. Leonhard am Forst und den Veranstaltungssaal in Ruprechtshofen als Trauungsort zu wählen. Beide bieten einen stilvollen Rahmen für Ihre Hochzeit.

Für Anfragen bezüglich Termin, Location und Gestaltung steht das Standesamts-Team gerne unter (02756) 22 04 - 24 oder per Mail unter standesamt@st-leonhard-forst.gv.at zur Verfügung!



Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Geschätzte Leonharderinnen und Leonharder, liebe Jugend, liebe Kinder!

Im heurigen Jahr sind viele Aktivitäten und Veranstaltungen im Bereich Kultur abgehalten und mit großem Interesse von der Gemeindebevölkerung angenommen und besucht worden.

Frühlingsfest, Wanderung Frühlingserwachen der Gesunden Gemeinde, der Osterhase kam auf den Hauptplatz, Sommerferienspiele, Sportveranstaltungen, Musikfest, Melktal Classic, Theresia Kirtag, Leonhardifest, Fest der 1.000 Lichter, um einige zu nennen.

Wir haben seit September 2022 in unserem Kindergarten eine neue Leitung. Frau Regina Karlinger ist sehr bemüht, für das Wohl der Kleinsten in unserer Gemeinde die dementsprechend pädagogische und menschliche Unterstützung weiterzugeben und in sehr guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde alle Anforderungen zu bewältigen.



Zu einem schönen Nachmittag im Advent für unsere ältere Generation mit Informationen aus dem Gemeindegesehen, Gesundheitsangeboten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen lud die Marktgemeinde ein - dieser Einladung sind über 120 Personen gefolgt.

Wir in St. Leonhard am Forst haben ein sehr vielfältiges Vereinsleben. Danke an alle Vereine, Blaulichtorganisationen und diejenigen die freiwillig Dienste übernehmen, um Kinder (Schülerlotsen) und ältere Menschen (Essen auf Rädern) im Alltag zu unterstützen.

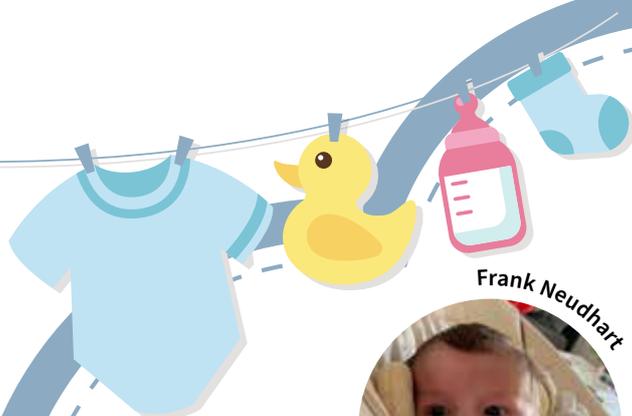
Nur gemeinsam ohne Hass und Neid, können wir unsere Kultur weiterleben, weitergeben und unseren Nachkommen ein lebenswertes Erbe überlassen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2023!

Nikolaus-Besuche

Der Nikolaus kam dieses Jahr zum Hauptplatz und überreichte jedem Kind ein Sackerl, welches von den ÖVP-Frauen „Wir Niederösterreicherinnen“ vorbereitet wurde. Musikalisch wurde der Nikolaus-Besuch von den Chameleönchen umrahmt.

Am nächsten Tag besuchte der Nikolaus die NÖ Senioren der Ortsgruppe St. Leonhard am Forst sowie die Kleinsten Kinder beim Babytreff im Volkshaus.



Sofia Höbling



Frank Neudhart



Enzo Gutleder



Marie Schagerl

Wir gratulieren!

Sofia Höbling, 25.07.2021

Frank Neudhart, 07.07.2022

Enzo Gutleder, 16.08.2022

Marie Schagerl, 28.08.2022

Thomas Stiglegger, 18.09.2022



KINDERGARTEN

Informationen aus dem Kindergarten

Der Kindergarten als wichtiger Baustein im Bildungssystem

109 Kinder werden heuer bei uns im Kindergarten in 5 verschiedenen Gruppen betreut, wo wir gemeinsam spielen, entdecken, musizieren, kreativ tätig sind und miteinander in Beziehung stehen.

Der Schwerpunkt in den ersten Wochen liegt vor allem darin, eine gute Gruppenatmosphäre zu schaffen. Wir begleiten die Kinder im Umgang mit den Spielmaterialien und im sozialen Umgang miteinander. Die (Wieder-)Eingewöhnung und das gegenseitige Kennenlernen stehen dabei im Vordergrund.

Jedes Kind reagiert unterschiedlich auf neue Lebensabschnitte und es braucht seine Zeit, um die vielen neuen Eindrücke zu verarbeiten und sich an neue Abläufe und Personen zu gewöhnen.

Beim Elternabend im September boten wir heuer erstmals die Möglichkeit, durch einen „Tag der offenen Tür“ alle Räumlichkeiten des Kindergartens zu besuchen und ins Gespräch zu kommen. Anschließend gab es für die Eltern einen Einblick in die Bildungsbereiche des Kindergartens und in unseren Bildungsauftrag nach dem Bildungsplan.

Viele spannende Ereignisse begleiteten uns durch die letzten Monate im Jahr 2022

Nachdem alle Kinder gut ins neue Kindergartenjahr gestartet sind, hatten sie die Möglichkeit, den Herbst mit allen Sinnen zu erleben. An den schönen Herbsttagen verbrachten wir viel Zeit bei Spaziergängen oder im Garten.

Auch ein Besuch in der Kirche, um die Erntedankkrone zu besichtigen, stand auf der Tagesordnung.

Am Freitag, dem 11. November feierten wir das Martinsfest mit den Kindern,

wo wir nach einer gemeinsamen Brioche Striezel Jause und einem Bilderbuchkino im Multiraum auch unser Licht mit den Laternen hinaus-trugen und teilten. Am Dienstag, dem



Am Samstag, dem 26. November durften wir mit einem Laternentanz „Leuchte leuchte kleiner Stern“ und dem so beliebten Bewegungsspiel „Die Sternenfänger“ beim Fest der 1000 Lichter einen musikalischen Beitrag setzen und anschließend mit unserem Herrn Bürgermeister die Weihnachtsbeleuchtung einschalten.



6. Dezember freuten wir uns über den Besuch des Nikolaus, der mit seinem Bollerwagen vorbeikam, und unsere selbst gestalteten Jutesackerl befüllt brachte.



Im Advent freuen wir uns immer auf den Besuch im Adventzimmer (der Multiraum wird im Advent zu einem stimmungsvollen Raum umgestaltet) und stimmungsvolle Adventstunden beim Adventkranz.



Im Advent gestaltete jede Gruppe mit den Kindern eine gruppeninterne Adventfeier, zu der alle Eltern eingeladen wurden. Wir wollten uns so gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen und verbrachten einen stimmungsvollen Nachmittag im Kindergarten.

Ein Adventkalendar, wo jeden Tag ein anderes Kind ein Haus mit nach Hause nehmen durfte, verkürzte uns die Zeit bis Weihnachten.





VOLKSSCHULE

Rückblick

Friedens- und Fahnenfest

Die Kinder, LehrerInnen und Eltern versammelten sich anlässlich des Nationalfeiertages am 21. Oktober gemeinsam im Schulhof. Einige Klassen und Gruppen der unverbindlichen Übungen gestalteten mit ihren Beiträgen – darunter Lieder, Gedichte und Tänze – ein abwechslungsreiches und schönes Friedensfest.

Ehrung

Wir gratulieren herzlichst unseren Lehrerinnen Gertraude Guger und Herta Eder zum Titel Schulrätin.

**Pfarrbibliothek**

Unsere Kinder werden jährlich zweimal in die Pfarrbibliothek eingeladen. In den einzelnen Schulstufen werden verschiedene Projekte angeboten. Die Erstklässler und die Kinder der Vorschulklasse absolvierten bereits ihren ersten Besuch und sind nun fleißig dabei, ihren Bibliotheksführerschein zu machen. Außerdem dürfen sich die Kinder jederzeit Bücher für zuhause ausborgen.

Adventkranzweihe

Unsere beiden Religionslehrerinnen segneten die Adventkränze der Klassen und den großen Schuladventkranz bei einer kleinen besinnlichen Feier.

Mini Science Show

Im Rahmen von „Sparkling Science 2.0“ werden ab Herbst 2022 34 Projekte gefördert. Die Projekte umfassen unterschiedliche wissenschaftli-

**Gesunde Jause**

Die vierten Klassen bereiten einmal im Monat für die Kinder der Schule eine „Gesunde Jause“ vor. Es gibt Aufstrichbrote, Butterbrote sowie Obst und Gemüse appetitlich hergerichtet. Mahlzeit ;)





che Disziplinen und sind thematisch breit gestreut: von Zeitgeschichte und Migrationsforschung über Ökologie und Mikrobiologie bis hin zu Klimawandelbildung und Nachhaltigkeitsforschung. Lesen Sie mehr unter www.sparklingscience.at Auch unsere Schule darf Teil des Projekts sein. Bei der Kick-off-Veranstaltung im November präsentierte unser Projektbetreuer Thomas Plotz bei einer Mini Science Show verschiedene Ver-

suche. Unsere Kinder waren mit großer Begeisterung dabei!

Endlich wieder Lesenacht!

Ein Fixpunkt im vierten Schuljahr ist die Übernachtung in der Schule. Das Lesen steht an diesem Abend im Vordergrund. Bei lustigen Lesespielen und einer spannenden Rätselrallye durchs gesamte Schulgebäude wird die Klassengemeinschaft und der Zusammenhalt gefördert.



Weihnachtsfeste

Heuer gestalten einzelne Klassen ihre Weihnachtsfeier in einem kleineren Rahmen.



MITTELSCHULE

Neues aus der Mittelschule

Rund 200 Schülerinnen und Schüler besuchen heuer die Mittelschule und sieben Kolleginnen verstärken das LehrerInnenteam.

Neu dazugekommen ist das Fach „Digitale Grundbildung“, um den kompetenten Umgang mit den Notebooks, die die Schülerinnen und Schüler der 5. - 7. Schulstufe nun erhalten haben, zu erlernen und zu üben. Zwei Klassen konnten mit digitalen Schultafeln ausgestattet werden, weitere sollen folgen. In den Ferien wurde auch das Eingangsportal erneuert.



Tragt ein Licht in die Welt

Die Segnung der Adventkränze für die Klassen erfolgte heuer im Rahmen einer SchülerInnenversammlung. Untermalt wurde die von Pfarrer Mag. Franz Kraus durchgeführte Feier vom Chor der MusikschülerInnen. Kinder der ersten Klassen erzählten die Geschichte des Adventkranzes, woher dieser Brauch kommt und warum vier Kerzen angezündet werden. Der selbstgebundene große Schuladventkranz zierte nun den Eingangsbereich der Schule.



Musikalische Reise

Ende November fuhren die TeilnehmerInnen des Wahlpflichtfaches Musik mit dem Zug nach Wien ins „Haus der Musik“. Dort angekommen war das erste Highlight eine Klaviertreppe, auf der verschiedene Klänge erzeugt werden konnten. Eine der vielen Stationen führte zum Kinosaal, wo die Schülerinnen und Schüler Stücke der Wiener Philharmoniker anhören durften. Neben lehrreichen Informationen über das Neujahrskonzert lernten die SchülerInnen auch Vieles über Schallwellen, die Akustik und berühmte Komponisten. Abschließend spazierte die Gruppe durch die vorweihnachtliche Innenstadt zurück zum Bahnhof.



Was könnte ich werden?

Im Pflichtfach Berufsorientierung werden die Schülerinnen und Schüler in der 7. und 8. Schulstufe durch ein umfassendes Angebot auf die Berufswahl vorbereitet. So besuchten die 3. Klassen im Rahmen der Aktion „NÖ Teens go HTL“ in diesem Schuljahr bereits unsere Partnerschule, die IT-HTL, wo sie Einblicke in die Technik des 3-D-Druckens erhielten. Bei den Berufsfindungstagen im BIZ Melk wurde ihnen das Berufe-ABC vorgestellt und erklärt, wie man nach offenen Stellen im Internet recherchieren kann. Im darauffolgenden Stärkenworkshop konnten die Mädchen und Burschen ihre eigenen Begabungen und Talente herausfinden. Geplant ist noch die Teilnahme am „Talentecheck“ im BIZ St. Pölten mit anschließendem Elterngespräch. Bei der Berufsinformationsmesse „Zukunft – Arbeit – Leben“ in St. Pölten konnten die 4. Klassen in die Welt der unterschiedlichen Arbeitsfelder eintauchen und sich viele Informationen holen. „Get a job“, ein interaktives, persönlichkeitsförderndes Berufsorientierungsprojekt und ein ganztägiges



Bewerbungstraining mit Frau Fröschl, der Berufs- und Bildungsberaterin vom AMS, ergänzen den Unterricht. Bei Betriebsbesichtigungen im Ort können sich die Jugendlichen ein realistisches Bild des beruflichen Alltags machen. Viele Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe nutzen auch die individuelle Berufsorientierung und absolvieren „Schnuppertage“ in weiterführenden Schulen oder Betrieben.



Besuch der Volksschulkinder

Die 4. Klassen der Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking besuchten Anfang Dezember die NMS. Sie wurden mit großem Engagement bei verschiedenen Stationen von Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe betreut. Eine Klanggeschichte lud im Musikraum zum Mitmachen ein, im Werkraum bastelten die Kinder bunte „Regenmacher“ und in der Bibliothek lauschten sie gespannt einer Weihnachtsgeschichte. Nach einer gesunden Jause folgte im Informatikraum eine QR-Code-Rallye über Märchen mit Tablets, im Physiksaal erfuhren sie Wissenswertes über Strom und Magnetismus und die Airtrackbahn im Turnsaal sorgte für reichlich Bewegung. An diesem aktivitätsreichen Vormittag konnten Groß und Klein voneinander lernen! Wir freuen uns, wenn wir viele von unseren Gästen ab dem nächsten Schuljahr als Schülerinnen und Schüler in unserer Schule begrüßen und auf ihrem Weg durch die Schulzeit begleiten dürfen.

Movie Time!

Die Jugendmarke der Arbeiterkammer – AK YOUNG – sponserte einen Kinobesuch inkl. Popcorn und Getränke für die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen. Diese wurden im Rahmen des Workshops #Click_Trust_Like über Fake News, Fake Pics und Deepfakes im Netz informiert. Das anschließende AK YOUNG Gewinnspiel hat ihnen Glück gebracht und sie wurden mit einem Kino-Gutschein für beide Klassen belohnt. Die Übergabe erfolgte durch den Referatsleiter der AK-NÖ-Schulpolitik Günter Kastner, BA und Peter Reiter, den AK-Bezirksstellenleiter Melk.

Anzeige in eigener Sache: Gebrauchte Schülertische älteren Semesters aus Holz (120x49x71) mit 2 Bankfächern für Werkstätten, Garagen usw. gegen Spende abzugeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte zu Schulzeiten unter 02756/2261.

GESUNDE GEMEINDE

Angebote für alle Altersgruppen sind geplant

Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Maria Gruber luden Ärzte, Therapeuten sowie die Gesundheitsanbieter zum Arbeitskreistreffen der Gesunden Gemeinde ein. Regionalberaterin Mag. Andrea Hebesberger präsentierte nach einer kurzen Vorstellungsrunde Neues von „Tut gut!“. Im gemeinsamen Austausch mit allen TeilnehmerInnen wurde besprochen, die Bevölkerung mit Gesunde Gemeinde-Aussendungen über das so umfangreiche Gesundheitsangebot in St. Leonhard am Forst zu informieren. Abwechslungsreiche und interessante Info-Veranstaltungen sowie Vorträge und Workshops für alle Altersgruppen sind geplant.



V.l.n.r.: Armin Schellenbacher (lifestyle), Petra Groß-Luger (Arbeitskreisleiterin), GR Cornelia Wenninger, Mag. Andrea Hebesberger („Tut gut!“), Vizebgm. Maria Gruber und Wolfgang Handl (UNION)

Informative und lustige Backkurse mit Jenny Gruber



Die Gesunde Gemeinde St. Leonhard am Forst veranstaltete einen Germteig- und einen Weckerlkurs mit Seminarbäuerin Jennifer Gruber in der Schulküche der Mittelschule St. Leonhard am Forst.

Gemeinsam wurden verschiedenste süße und pikante Germteigvariationen hergestellt und verkostet. Unter fachkundiger Anleitung wurden auch am zweiten Kurstag



Gebäckstücke liebevoll geformt und gebacken: Mohnfleserl, Salzstangerl, Wachauer und einiges mehr. Die TeilnehmerInnen erhielten jede Menge Tipps und Tricks um das Gelernte auch zuhause gut umzusetzen zu können.

Vorschau: Am 27. April 2023 ist ein Grillkurs mit Jenny Gruber geplant.

Feuerwehr St. Leonhard am Forst wurde vom Land NÖ ausgezeichnet



v.l.n.r. Vizebgm. Maria Gruber, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kmd. Josef Schrefel, Kmd.-Stv. Mathias Handl und Lbdstv. Martin Boyer

St. Leonhard am Forst als NÖ Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet



Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Jugend-Gemeinderat Johannes Baumgartner bei der Verleihung in Tulln.

St. Leonhard am Forst gratuliert

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lud die Jubelpaare, die ihr 25-jähriges und 40-jähriges Hochzeitsjubiläum feierten, am niederösterreichweiten „Dirndlgwandsonntag“ zur heiligen Messe in die Pfarrkirche ein.

Der Einladung folgten sieben Silber- und drei Rubinpaare. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel überreichte jedem Jubelpaar eine Urkunde und lud die Jubelpaare im Namen der Marktgemeinde zum anschließenden Mittagessen in das Volkshaus ein.



Silberpaare:

1. Reihe sitzend vlnr: Martin und Martina Wally, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Sonja und Markus Rutter; 2. Reihe stehend vlnr: Johannes und Gerlinde Schmidt, Ernst und Christine Neumayer, Gerhard und Michaela Prankl, GGR Josef Motusz und Bgm. Hans-Jürgen Resel; 3. Reihe stehend vlnr: Vizebgm. Maria Gruber, GR Pamela Köberl, GR Cornelia Wenninger, Gertraud und Robert Hell, Herbert und Elisabeth Schönbichler

Rubinpaare:

1. Reihe sitzend vlnr: Peter und Maria Buger, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Andrea und Johann Karner; 2. Reihe stehend vlnr: GR Martina Wally, Vizebgm. Maria Gruber, GR Cornelia Wenninger, Johann und Renate Hintersteiner, GR Pamela Köberl, GGR Josef Motusz und Bgm. Hans-Jürgen Resel



Im Rahmen der Gratulationsfeier am 30. November 2022 im Volkshaus in St. Leonhard am Forst begrüßte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel im Namen der Marktgemein-

de St. Leonhard am Forst vier Jubelpaare und 14 weitere Gäste mit Begleitung, die einen runden oder „halbrunden“ Geburtstag zu feiern hatten.



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Franz und Josefa Lehard (Gold), Karl und Theresia Köberl (Gold), Ignaz und Hermine Bauer (Diamantene Hochzeit), Monika und Josef Quintus (Gold)
2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Vizebgm. Maria Gruber, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Ernst Stadler (70), Helga Ressler (70), Herta Schöner (70), Erna Gastecker (70), Herbert Freistetter (70), Hermine Fischl (70), Johann Quintus (70)
 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Cornelia Wenninger, Ernestine Stadler, GR Josef Motusz, Rupert Ressler, Adam Schöner, Karl Gastecker, Vizebgm. Maria Gruber, Carmen Fischl, Monika Quintus, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Vizebgm. Maria Gruber, Agnes Hintersteiner (85), Elfriede Haas (80), Michael Enigl (80), Engelbert Teufl (85), Bgm. Hans-Jürgen Resel
 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, August Hintersteiner, Ignaz Haas, Christine Enigl, Gertraude Teufl, Pfarrer Mag. Franz Kraus

1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Vizebgm. Maria Gruber, Rosina Haunlieb (90), Cäcilia Hackl (95), Hermann Reiter (90), Bgm. Hans-Jürgen Resel
 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Cornelia Wenninger, GR Josef Motusz, Margit Hackl, Anna Reiter, Pfarrer Mag. Franz Kraus



Pfarrer Mag. Franz Kraus feierte sein 20jähriges Jubiläum in der Pfarre St. Leonhard am Forst

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sowie der Pfarrgemeinderat St.

Leonhard am Forst gratulierten Herrn Pfarrer Mag. Franz Kraus zum 20jähri-

gen Jubiläum als Pfarrer in der Pfarre St. Leonhard am Forst.



GGR Josef Motusz, Ewa Platek, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Pfarrobrmann Ignaz Resel

Senioren- und Pensionistenweihnachtsfeier



GGR Mag. (FH) Gudrun Haas, Josefa Holzinger, Vizebgm. Maria Gruber, Brigitta Koll, Josef Bauer, Gertraude Riedl, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Ernestine Resel, Karl Radlbauer, Franz Stöhr, Karl Köberl, Rosa Kummer und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Rund 120 Senioren und Pensionisten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sind der Einladung des Bürgermeisters zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Volkshaus gefolgt. „Es ist mir vor allem wichtig, die Menschen wieder zusammenzubringen, damit ich sie auch wieder persönlich über

Aktuelles in der Gemeinde informieren kann“, leitet Bürgermeister Hans-Jürgen Resel seine Präsentation über laufende und geplante Projekte im Gemeindegebiet ein.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wurde organisiert. Eröffnet hat die Musikschule Alpenvorland. Auch

der Seniorenchor hat das Programm mit stimmungsvollen Gesängen bereichert. Informativ waren vor allem die Referenten der Vertreter und Kooperationspartner der Aktion „Gesunde Gemeinde“. Darunter waren Armin Schellenbacher, Dagmar Kaliwoda, Susanne Schmuck und Cornelia Wenninger.

PFARRBÜCHEREI

Rückblick und Aktuelles aus der Bücherei

Buchstart NÖ - Aktion

Heuer haben bereits 15 Familien ihre kostenlose Buchstarttasche für Ihre Neugeborenen bei uns abgeholt. In der Tasche sind ein Bilderbuch für erstes gemeinsames Lesen, Infos für Familien und ein Gutschein für die Bücherei. Holen auch Sie sich Ihre Buchstarttasche für Ihr Baby ab! Die Aktion läuft auch nächstes Jahr weiter.

Büchermäusetreffen

Insgesamt 30 angemeldete Büchermäusefamilien treffen sich seit Oktober wieder 1x im Monat und erleben Geschichten und Bücher, Lieder und Fingerspiele für die Kleinsten.

Vorweihnachtliche Ausstellung am 19. und 20. November

Bei der diesjährigen vorweihnachtlichen Ausstellung besuchten nach 2 Jahren Pandemie wieder viele Interessierte die Bücherei und den Pfarrhof. Es gab interessante Handwerksprodukte zu kaufen und kulinarische Schmankerl zum Verkosten. Die Einnahmen aus der Wärmestube werden für den Ankauf von neuen Medien verwendet. Danke für Ihren Besuch!

Förderung und Finanzen

Die Bücherei ist als Service- und Bildungseinrichtung der Pfarre bemüht, Ihnen die Benützung unserer Angebote möglichst kostengünstig zur Verfügung zu stellen.

Damit wir Ihnen aktuelle Bücher, Tonies und andere Medien und kostenlose Veranstaltungen anbieten können, sind wir auf Förderungen und Spenden angewiesen.

Wir bedanken uns hiermit sehr herzlich bei den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard, dem Land NÖ und dem BVÖ, die uns jährlich mit Förderungen unterstützen und bei der Volksschulgemeinde Ruprechtshofen-St. Leonhard und dem Elternverein, die mit uns gemeinsam die günstige Jahreskarte für Volksschulkinder ermöglichen.

Folgende Firmen haben uns bei weiteren Unternehmungen in diesem Jahr unterstützt: Firma Wagenhofer – Böden und Teppiche, Firma Red Zack Bauer – Tablets für die Kinder

Umstellung auf neue Bibliothekssoftware

Unser Bibliotheksprogramm ist leider schon in die Jahre gekommen. Daher werden wir 2023 auf ein neues Programm umstellen, das auch für Sie einige praktische Neuerungen bringt. Für allfällige Umstellungsprobleme und kurze Wartezeiten möchten wir Sie um Verständnis bitten.

Neue Gebührenordnung voraussichtlich ab Jänner 2023

Um unser Angebot weiterhin günstig zu halten, werden wir unsere Gebühren NICHT erhöhen.

Zusätzlich zu den Bandgebühren pro Buch und Woche wird es voraussichtlich ab Jänner die Möglichkeit einer Jahreskar-

te geben. Hier beträgt die Ausleihdauer 2 Wochen und kann 2x verlängert werden, danach werden Versäumnisgebühren fällig. Mit einer Jahreskarte können alle Medien ausgeliehen werden. Auch die Onleihe Noe-book.at kann mit einer Jahreskarte genutzt werden.

Preise:

Jahreskarte Erwachsene:	€ 20,-
Jahreskarte Kinder:	€ 10,-
Jahreskarte Familie:	€ 35,-

Unser Büchereiteam ist gewachsen!

Seit einiger Zeit unterstützen uns in der Bücherei Martina Bader, Sandra Bauer und Rosemarie Hörth tatkräftig! Herzlichen Dank auch an unsere langjährigen Teammitglieder Karin Leeb, Evi Dier, Elisabeth Wagenhofer, Regina Guger, Martina Gatterbauer und Kathrin Hömstreit.

Das Büchermäuseteam mit Johanna Schratmaier und Theresa Kitzwögerer lässt sich jedes Monat ein spannendes Programm einfallen.

Im Hintergrund und bei Veranstaltungen gibt es auch noch einige fleißige UnterstützerInnen, wie unter anderem Regina Fordelka, Martin Leeb, Harald Hömstreit, Benno und Mario Gatterbauer.

Dafür wollen wir uns ganz herzlich bedanken!



Literatur lokal Buch- Präsentation und Ausstellungseröffnung

Am Freitag, 13. Jänner 2023
um 19.30 Uhr

Herwig Lederer präsentiert sein Buch
„Vom Dampfbetrieb
zum Schienenradl“
mit Kurzfilmen der Bahn

Im „Centrum“
in Ruprechtshofen

Eintritt freie Spende
Anmeldung erbeten in der Pfarrbücherei oder unter:
buecherei-ruprechtshofen@noebib.at



MUSIKVEREIN

Rückblick

Weihnachtskonzert

Nach einer längeren Pause fand wieder unser Weihnachtskonzert statt.

Wir bedanken uns nochmals bei Euch allen, welche diesen Abend mit uns verbracht haben und hoffen, es hat Euch gefallen. Und über diesen Weg möchten wir nochmals unseren JungmusikantInnen gratulieren, welche im vergangenen Jahr die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold bestanden haben. Weitere Ehrungen erhielten auch unsere Musikanten, welche seit bereits 15 bzw. 60 Jahren aktive Mitglieder unseres Vereins sind.

Wir sind stolz auf all unsere MusikantInnen, welche sich Woche für Woche Zeit nehmen, um gemeinsam zu proben und ihr Können auf unseren Ausrückungen und Konzerten zu zeigen, und bedanken uns bei all unseren Vereinsmitgliedern.

Musikfest 2022

Am 31. Juli konnten die Mitglieder der Musikkapelle Melktal nach zweijähriger Pause wieder zum Musikfest in den Schlosspark einladen. Bei herrlichem Wetter und schmackhaftem Essen genossen die Besucher die gute Stimmung. Der Frühschoppen wurde vom Musikverein Lehen mit bekannten Hits und traditionellen Schmankerln gestaltet. Am Nachmit-



tag sorgte das Goasmoß-Trio für gute Laune. So konnten die Besucher auch bis in die Abendstunden das Ambiente im Schlosspark bei ausgewählten Weinen und netter Gesellschaft genießen.

Sommer 2022

Im Sommer waren unsere Musikanten sehr fleißig: Fast jedes Wochenende wurde ein Frühschoppen gespielt oder andere Veranstaltungen musikalisch umrahmt. Auch die Jugend war nicht untätig: So kann die Musikkapelle zu folgenden Musikerleistungsabzeichen gratulieren:

- Marlene Bader, Waldhorn: Musikerleistungsabzeichen in Bronze
- Alexandra Wurzer, Waldhorn: Musikerleistungsabzeichen in Bronze
- Christoph Gansberger, Schlagzeug: Musikerleistungsabzeichen in Silber

Auch beim Sommerferienspiel war die Musikkapelle heuer dabei: am 23. Juli konnten die Kinder das Vereinshaus besuchen, wo Instrumente gebastelt und ausprobiert werden konnten. In unserem Probenraum war auch genug Platz um gemeinsam Spiele zu spielen.



Unserem Ehrenobmann Leopold Labenbacher gratulierten die Musiker im Juli mit einem Ständchen zu seinem 70. Geburtstag.





Im Bild der neu gewählte Vorstand mit den Ehrengästen. Von links beginnend: Landesleiter Johannes Baumgartner, Bezirksleiter Fabian Butzenlechner, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Claudia Scheichelbauer, Gabriel Leichtfried, Thomas Neuhauser, Tatjana Jackl, Michèle Dachsberger, Carina Scheichelbauer, Bgm. Ing. Leopold Guber-Doberer, Bezirksleiterin Anna Gindl

Generalversammlung bei der Landjugend

Am 8. Oktober 2022 fand die Generalversammlung der Landjugend Leonhofen im Volkshaus in St. Leonhard am Forst statt. Gemeinsam blickte die Landjugend auf ein erfolgreiches Sprengeljahr zurück und anschließend wurde im Zuge der Neuwahlen der Vorstand für das Arbeitsjahr 2022/23 gewählt.

Zum Obmann wurde Thomas Neuhauser und zur Leiterin Tatjana Jackl gewählt. Unterstützt werden sie von Gabri-

el Leichtfried und Michèle Dachsberger. Die Finanzen darf Claudia Scheichelbauer verwalten und die Schriftführung übernimmt Carina Scheichelbauer. Die Prüfung der Kassa übernehmen für das kommende Jahr Sandra Haydn und Günther Neuhauser.

Mit voller Motivation steigt der neu gewählte Vorstand ins Sprengeljahr ein.

Leonhofner Panoramablick – Egal ob Nord, Süd, Ost oder West, der schönste Ausblick im Melktal steht fest!

Unter diesem Motto errichteten wir, die Landjugend Leonhofen, im Zuge des Projektmarthons unsere Aussichtsplattform. 42,195 Stunden lang haben wir gebaggert, geschaufelt, betoniert, gehämmert und noch vieles mehr.

Um Freitag um 16:00 Uhr wurde uns unsere Aufgabenstellung übergeben, welche vom ORF Team festgehalten und im Fernsehen ausgestrahlt wurde. Wir errichteten eine 2-stöckige Aussichtsplattform am Panoramaweg in Ruprechtshofen, welche im unterem Bereich mit einer Hollywood Schaukel ausgestattet ist. Ganz oben findet man das Highlight unseres Projekts: Einen Rundumblick über das Melktal. Um die Aussicht zu unterstreichen sind auch Beschriftungen zu den Sehenswürdigkeiten in den Gemeinden und Umgebung am Gelände festgebracht. Außerdem kann



man eine unserer selbstgebauten Liegen für ein gemütliches Päuschen nutzen. Des weiteren ist unser Projekt mit Radständer und einem Gipfelbuch ausgestattet, wo wir uns über zahlreiche Einträge freuen. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden entlang der Melkpromenade Bäume mit einem gelben Band gekennzeichnet, welche der Bevölkerung zur freien Verfügung stehen. Ein ganz besonderes Erlebnis für uns war es, einen Besuch aus Kenia begrüßen zu dürfen. 17 Jugendliche kamen aus dem fernen Süden

zu uns, um sich unser Projekt anzusehen

und zu unterstützen. Sie halfen uns bei Schotterarbeiten und gestalteten eine Tafel mit den Umrissen ihres Heimatlandes, um ein Stück Kenia zu uns zu bringen.

Es zahlt sich aus, bei einem Spaziergang oder einer Radtour ein Päuschen bei unserer Aussichtsplattform einzulegen und die Aussicht zu genießen.





1.FC LEONHOFEN

Erfolgreiches 2022 für FCL

Für den FC Leonhofen neigt sich ein ereignisreiches Jahr 2022 dem Ende zu. Die Philosophie des FCL „Aus Tradition jugendfördernd und ambitioniert“ trägt Früchte und beweist, dass eine langfristige Zielsetzung und Beharrlichkeit zum Erfolg führen. Unsere Kampfmannschaft befindet sich nach einer sehr guten Herbstsaison auf Platz 2 in der Tabelle, die beste Platzierung seit dem Aufstieg 2011. Die U23 Mannschaft erreichte sogar den Herbstmeistertitel.

Unser sportlicher Leiter Matthias Quintus, sowie das seit Sommer neu formierte Trainerteam Joachim Koll, Mario Gally, Safak Özkan und Dominik Schellenbacher leisteten hervorragende Arbeit. Der große Kader von 40 Spielern besteht zum Großteil aus „Leonhofnern“ und ist mit jungen Spielern aus der Umgebung ergänzt. Der Erfolg bestätigt sich auch im gestiegenem Zuschauerinteresse bei den Heim- und Auswärtsspielen unserer Teams.

Im Nachwuchs-Bereich konnten Leiter Mario Reiter und seine engagierten Nachwuchstrainer nach den langwierigen Corona-Auswirkungen und Nachwirkungen zahlreiche Erfolgserlebnisse feiern. Die U16 NSG Leonhofen/Mank/Kilb sicherte sich den Herbstmeistertitel und zeigt, dass mit den zahlreichen FCL Spielern in dieser Mannschaft die nächsten Talente nachkommen. Bei den anderen Mannschaften U13 bis Bambini gibt es eine gute Entwicklung und einen wachsenden Zulauf auf aktuell 85 Spieler. Wir freuen uns über zahlreiche weitere neue Kinder (Details auf der FCL HP www.fcl1.at: Flyer „Komm zum Fußball“ oder unserer Facebook Seite „FC Leonhofen“).



FCL Einlaufkinder beim Spiel FCL-Loosdorf

Neben den sportlichen Highlights konnte der FCL nach 2 Jahren Pause auch wieder seine beiden Großveranstaltungen abhalten. Das Alpenvorlandfest wurde vom Organisationsteam rund um Manfred Hell mit Modenschau und Frührschoppen das Frühjahrs-Highlight in der Region. Das Organisationsteam des Dr. Nimmrichter Gedenkturniers unter Leitung von Manuel Stiefsohn schaffte mit Top-Teams aus Österreich und Europa wieder eine großartige Werbung für den Verein, den Nachwuchsfußball und unsere beiden Gemeinden.

Der FCL unter der Leitung von Präsident Reinhard Kerschner und Obmann Mario Schöner freut sich über den Aufwärtstrend im gesamten Verein und wünscht allen Bewohnern von Leonhofen ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles Gute für 2023.

Nachwuchs Abschlussfeier am Eislaufplatz

Für alle FCL Nachwuchs-Kinder und Geschwister gabs am Samstag 10/12 eine Jahresabschluss-/Weihnachtsfeier.

Alle anwesenden Kinder hatten sichtlich großen Spaß und zeigten beim Wettbewerb vollen Einsatz. Für Groß und Klein gab es warme Getränke und selbstgemachte Mehlspeisen der Eltern. Abschließend gab es eine Siegerehrung für die Schnellsten, FCL Trinkflaschen für alle Kinder als Geschenk und gemeinsames Pizza-Essen.





1. Reihe von links:
Annika Rutter, Pia Hol-
laus, Carina Scheichel-
bauer, Emma Umgeher,
Hellena Schmid, Emilia
Schrattmaier
2. Reihe von links:
Paul Bader, Michèle
Dachsberger, Lukas
Hörth, Tatjana Jackl,
Victoria Lehner, Daniela
Schrattmaier, GGR Ing.
Martina Stadler, GR Ma-
ria Dachsberger, Florian
Waxenegger, Vizebgm.
Maria Gruber, GR Daniel
Wegenschimmel, GR
Cornelia Wenninger
und GGR Josef Motusz

FERIENSPIEL

Abschlussfest 2022

Am Freitag, dem 19. August 2022 fand das Abschlussfest des Ferienspiels 2022 statt.

Vizebgm. Maria Gruber, GGR Ing. Martina Stadler von der Marktgemeinde Ruprechtshofen und die Landjugend Leonhofen konnten zahlreiche Kinder und auch Eltern im Feuerwehrhaus St. Leonhard am Forst begrüßen.

Bei zahlreichen Stationen, darunter Dosen schießen, malen, basteln, spielen und auch ein Eierlauf wurde ge-

boten, konnten die Kinder einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag verbringen.

Als Höhepunkt gab es das Kindermusiktheater „König NIG im Gartenreich“ vom Team Sieberer.

Die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen bedanken sich bei allen, die das Ferienspiel ermöglicht haben, insbesondere bei den teilnehmenden Vereinen und Organisationen sowie bei den Wirtschaftstreibenden für die großzügige Unterstützung mit Spenden.

Wanderweltmeisterschaft 2022

900 Teilnehmer aus 17 Nationen nahmen an der Wanderweltmeisterschaft teil und freuten sich, viele langjährige Freunde zu treffen und die täglich 3 verschiedenen Strecken, unterschiedlicher Länge und Höhenmetern in Angriff zu nehmen. Die Königsdisziplin war natürlich der Marathon „Home of Lässig“; er wurde von 146 Marathonis mit 42 km und 910 hm erfolgreich absolviert.

2973 Wanderungen mit insgesamt 40.463 km wurden in diesen 3 Tagen geschafft.

Der Wanderverein Gr. Weichselbach erreichte mit 1.659 km den 9. Platz.



Quellhüpfer

Dominik Glinz wurde bei der letzten Mitgliederversammlung als Obmann bestätigt.

Als sein Stellvertreter wurde Sebastian Prischenk neu gewählt, er folgt Rudolf Löbel.

Reparatur Cafe Mostviertel Mitte eröffnet

Jeden 1. Montag im Monat stehen zwischen 16.00 und 20.00 Uhr verschiedene ehrenamtliche Reparateure zur Verfügung, um bei allen möglichen Reparaturen zu helfen.
Betriebsstätte: Loosdorfer Straße 2, ehemaliges Postgebäude - Zugang von der Schlossparkseite



Musterung des Jahrganges 2004

Im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lud Bürgermeister Hans-Jürgen Resel alle Stellungspflichtigen des Jahrgangs 2004 zum traditionellen Mittagessen ein.

In geselliger Runde feierten Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vizebgm. Maria Gruber, Erwin Mold und Johann Heher vom ÖKB sowie Jugend-Gemeinderat Johannes Baumgartner mit den Burschen nach der Musterung in der Pizzeria Giovanni.



v.l.n.r. 1.Reihe: Erwin Mold, Johann Heher, Sebastian Hölzl, Simon Kaiser, Simon Hollaus, Sebastian Lemp-Pfannenstill, Michael Baumgartner, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Jugend-GR Johannes Baumgartner; 2.Reihe: Vizebgm. Maria Gruber, Thomas Eder, Michael Scheiblauber, Markus Hintersteiner, Alexander Gallistl, Markus Schweighofer, Niklas Karner, Timon Babinger

Sturmheuriger 2022



Kdt. Josef Schrefel, GGR Josef Motusz, Jacqueline Baumgartner, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Barbara Zwick und Kdt-Stv. Mathias Handl

Verkehrsverein/Dorferneuerung



Bei der Jahreshauptversammlung wurde Daniel Wegenschimmel als 2. Obmann-Stv. neu gewählt. Cornelia Wenninger und Johannes Kralovec übernehmen das Amt der Kassaprüfer.

Großzügige Spende

Der Verkehrsverein St. Leonhard am Forst spendete der Feuerwehrjugend St. Leonhard am Forst und der Feuerwehrjugend Diesendorf 300€ von den Einnahmen des Schätzspiels vom 35. Theresia Kirtag am 16. Oktober 2022. Der St. Leonharder Gemeinderat bekam die Aufgabe, mit der alten Landfahrerspritze aus dem Jahr 1890 200 Liter Wasser in ein 225 Liter Regenfass zu spritzen. 370 Schätzungen, wie lange die Mitglieder vom Gemeinderat dafür benötigen, wurden abgegeben. Herzlichen Dank für die großzügige Spende!



4. MELKTAL CLASSIC

145 Starter bei der 4. Melktal Classic

145 Teilnehmer starteten mit ihren Autos, Motorrädern und Traktoren bei der 4. Melktal Classic im Schlosspark St. Leonhard am Forst und erkundeten bei der Ausfahrt durch die Kleinregion Melktal die wunderschöne Umgebung entlang des Melkflusses.

Bgm. a. D. DI Stefan Schuster aus der Gemeinde St. Georgen an der Leys wurde von seinen Bürgermeisterkollegen mit einer Dank- und Anerkennungsurkunde für sein Engagement



Bgm. Alois Mellmer (St. Georgen an der Leys), Bgm. Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf), Bgm. Hans-Jürgen Resel (St. Leonhard am Forst), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Walter Seiberl (Oberndorf an der Melk), Leopoldine Kaltenbrunner (Traktorfreunde Leonhofen) und Walter Reiter (ÖAMTC Zweigverein Scheibbs)

für die Kleinregion Melktal sowie einem Präsentkorb verabschiedet.

Pfarrer Mag. Franz Kraus führte die Fahrzeugsegnung im Schlosspark durch.

Beim anschließenden Regionsfest im Schlosspark mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Melktal sowie musikalischer Umrahmung mit dem „Bründler Blechhaufen“ und „Die Standhaften“ fand die Veranstaltung ihren Ausklang.



Bgm. Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf), Bgm. Walter Seiberl (Oberndorf an der Melk), Bgm. a.D. DI Stefan Schuster, Bgm. Hans-Jürgen Resel (St. Leonhard am Forst) und Bgm. Alois Mellmer (St. Georgen an der Leys)

Günther Lebbard

40 Tree Run-Bäumchen gepflanzt

Kilometer sammeln für die Umwelt – dieses Ziel hatte sich „Natur im Garten“ mit dem virtuellen „Tree-Run“ im Frühjahr gesetzt. Für jede erfolgreiche Teilnahme wurde nun ein Jungbaum gepflanzt. Insgesamt wurden 40 Bäume für unsere Gemeinde erlaufen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion konnten laufen, walken oder wandern und auch ihre Strecke selbst bestimmen. Jede erfolgreiche Teilnahme wurde gewertet, „Natur im Garten“ stellte dafür einen Jungbaum zur Verfügung, der in Niederösterreich in der Gemeinde des Teilnehmers gepflanzt wird.

Die Jungbaum-Setzlinge wurden nun – zur idealen Pflanzzeit – übergeben. Vizebgm. Maria Gruber und GGR Josef



Motusz pflanzten die 40 Bäumchen in Ritzenberg bei der ehemaligen Schottergrube. Ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen für ihren Beitrag zum Klimaschutz!



Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren gGR Josef Motusz und Vizebgm. Maria Gruber zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst, Obmann vom Verkehrsverein & Dorferneuerung Josef Motusz (5. v.l.) sowie die Mitglieder vom Gemeinderat St. Leonhard am Forst bei der diesjährigen Schätzspiel-Aufgabe.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Thomas Sitz und Kdt. Josef Schrefel mit Kindern der Kinderfeuerwehr St. Leonhard am Forst.

Zahlreiche Besucher beim 35. Theresia Kirtag in St. Leonhard am Forst

Bereits zum 35. Mal fand im Ortskern der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst der traditionelle Theresia Kirtag statt.

Bei den „Standln“ präsentierten sich nicht nur die Kirtagsstandler, sondern auch regionale Vereine, Betriebe und die Gastronomie.

Die St. Leonharder Wirtschaft bot ganztägig tolle Aktionen, Angebote sowie auch Gewinnspiele.

An diesem Sonntag konnte auch noch die Ausstellung „coffee dreams“, Kaffeebilder der Künstlerin Mkasi Zupi Bittner vom Verein FAIR POINT in der Schlossgalerie besucht, sowie das Feuerwehr-Museum besichtigt werden.

Das Schätzspiel des Verkehrsvereines und der Dorferneuerung in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst wurde von den Kirtagsbesuchern interessiert angenommen.

Der St. Leonharder Gemeinderat bekam die Aufgabe, mit der alten Landfahrerspritze aus dem Jahr 1890 200 Liter Wasser in ein 225 Liter Regenfass zu spritzen. 370 Schätzungen,

wie lange die Mitglieder vom Gemeinderat dafür benötigen, wurden abgegeben.

Auf der Bühne fanden musikalische Darbietungen sowie Interviewrunden mit Vereinen und der örtlichen Wirtschaft statt.

Vorgestellt wurde die Kinderfeuerwehr St. Leonhard am Forst – Bgm. Hans-Jürgen Resel bedankte sich bei den Initiatoren und überreichte den Kindern einen Gutschein für die Bäckerei & Konditorei Anton Holzgruber. Obmann Alfred Riedl erzählte über das neueste Projekt in St. Leonhard am Forst, nämlich das Reparatur Cafe Mostviertel Mitte, mit der Idee, aus Altem Neues zu machen bzw. den Lebenszyklus von fehlerhaften Geräten oder Kleidung zu verlängern.

Dank- und Anerkennung überreichte Bgm. Resel seitens der Marktgemeinde an Franz Horst Oberleitner als Lehrlingsausbildner sowie seinem Lehrling Mario Gatterbauer für seine tollen Erfolge beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb sowie beim NÖ Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker.



Bgm. Hans-Jürgen Resel mit Hans-Peter Buber, Alfred Riedl, Franz Neuhauser und Gerhard Bürg vom Reparatur Cafe Mostviertel Mitte.



Bgm. Hans-Jürgen Resel mit der Künstlerin Mkasi Zupi Bittner und Obfrau Gisela Somers-Punz vom Verein FAIR POINT.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Franz Horst Oberleitner, Mario Gatterbauer und GR Cornelia Wenninger



Tag der offenen Werkstatttür

Am 17. und 18. September 2022 fand in der Oberndorfer Straße ein Tag der offenen Werkstatttür statt. Josef Prirschl von Fass & More, Thomas Wagenhofer - Tapezierer und Dekorateur, Alexander Hörhan von Fenster Hörhan, Patrick Prüller von Sandstrahltechnik Prüller und Johannes Ebenstreicher von Cool Bikes 4 Cool People präsentierten

ihre Betriebe. Die Fernwärmeversorgung Ruprechtshofen-St. Leonhard am Forst feierte an diesem Wochenende ihr 25jähriges Bestehen und bot ebenfalls einen Tag der offenen Tür mit interessanten Führungen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Resal.

Hoffest der Urbach Alpakas ein großer Erfolg

Besucher aus der gesamten Region kamen zum Hoffest der Urbach Alpakas.

Ein großartiger Start in die Hofladen-Saison für Sabine und Josef Resal. Alpaka-Produkte und Kunsthandwerk von heimischen Ausstellern wurde geboten. Ein Highlight für viele Kinder war der Lama-Parcours.

Kulinarisch wurden die vielen Besucher auch bestens versorgt.



GR Pamela Köberl, Heidi Nußbaumüller (Heidi´s Nähstube), Manfred Hofschweiger, Karin Prirschl (Fass & More), Bgm. Hans-Jürgen Resel und Sabine Resel

FAIR POINT

17 Jahre Fairer Laden des Vereins FAIR POINT



Obfrau Gisela Somers-Punz (4. von links), GR Cornelia Wenninger (3. von links), GGR Mag. (FH) Gudrun Haas (2. von rechts) und Bgm. Hans-Jürgen Resel (rechts) mit Mitgliedern vom Verein beim Fairen Brunch



Am Samstag, 3. September 2022 veranstaltete der Verein FAIR POINT einen Fairen Brunchlässlich 17 Jahre „Fairer Laden“.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die zahlreichen Besucher nicht nur faire, sondern auch regionale Köstlichkeiten genießen. Besonders großen Anklang fand auch wieder der SommerschlussFAIRkauf.

Jeden Samstag, von 8.30 – 11.30 Uhr, öffnet der faire Laden seine Türen, Handwerk und Lebensmittel aus aller Welt werden zum Verkauf angeboten. Die Mitglieder des Vereins FAIR POINT machen dabei die Ladendienste, so kann der Erlös aus dem Verkauf für Entwicklungshilfsprojekte verwendet werden.

CARITAS

Ein „Danke“ an Essen auf Rädern im Alpenvorland!

Das Projekt Essen auf Rädern der Caritas Sozialstation Alpenvorland bringt an 365 Tagen des Jahres Essen an die Mittagstische der KundInnen – wir sagen Danke!

Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen luden am Freitag, den 9. September 2022, die ehrenamtlichen FahrerInnen des Projekts Essen auf Rädern der Caritas Sozialstation Alpenvorland zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer (Gemeinde Ruprechtshofen) sowie Bürgermeister Hans Jürgen Resel (Gemeinde St. Leonhard am Forst) bedankten sich bei Obmann Franz Mayerhofer und den 30 ehrenamtlichen FahrerInnen für ihren Dienst und hoben die Bedeutung des Projektes für die BürgerInnen in den beiden Gemeinden hervor.

Für die Caritas Sozialstation Alpenvorland waren Einsatzleiterin Bettina Salzger sowie die stellvertretende Einsatzleiterin Cornelia Wenninger mit dabei. „Essen auf Rädern, als Dienst im Sinne des Nächsten, ist ein wichtiges Projekt vor Ort im Alpenvorland und hierfür gilt es den FahrerInnen sowie den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit zu danken“, so Caritas Regionalleiter Manfred Mandl.

Das erfolgreiche Projekt soll jedenfalls weiter ausgebaut werden, damit auch weiterhin viele warme Mahlzeiten auf die Tische der BürgerInnen gelangen, so sind sich alle Beteiligten einig.

Zahlen und Fakten

Caritas

Im Zuge eines gemeinsamen Mittagessens wurde den insgesamt 30 ehrenamtlichen FahrerInnen für "Essen auf Rädern" in den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst für ihre Dienste an 365 Tagen im Jahr gedankt.

V.l.n.r.: Hans Jürgen Resel, Manfred Mandl, Cornelia Wenninger, Franz Mayerhofer, Johann Riedl, Bettina Salzger, Ing. Leopold Gruber-Doberer

Seitens Essen auf Rädern werden jährlich rund 7300 Portionen an 365 Tagen des Jahres an die KundInnen in den Gemeinden St. Leonhard am Forst sowie Ruprechtshofen ausgeliefert. Die 30 ehrenamtlichen FahrerInnen legen hierbei rund 25.000 Kilometer zurück und es werden mehr als 700 Einsatzstunden ehrenamtlich geleistet.

SEGNUMG VON 85 PFERDEN

Rund 1.000 Besucher beim 40. Leonhardiritt

Am Sonntag, 6. November 2022 fand der 40. Leonhardiritt mit Pferdesegnung im Schlosspark St. Leonhard am Forst statt. 85 Reiterinnen und Reiter aus der Region kamen mit ihren Pferden. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard am Forst gab es den traditionellen Umzug in den Schlosspark.

Die Segnung der Pferde mit ihren Reitern wurde von Bischof em. DDr. Klaus Küng und Pfarrer Mag. Franz Kraus durchgeführt. Beim „Kranzstechen“ konnten die Reiter ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Bäuerliche Spezialitäten wurden beim Mostheurigen im Volkshaus geboten. Bgm. Hans-Jürgen Resel bedankte sich beim Bauernbund sowie bei den Gemeinde-Bäuerinnen für ihr

Engagement und ihren Einsatz, nicht nur bei der täglichen Arbeit in der Landwirtschaft, sondern auch, dass eine solche Veranstaltung möglich ist und somit Brauchtum gelebt wird.

ADVENTDORF

Weihnachtliches Ambiente am 1. Adventwochenende

Am 1. Adventwochenende leuchteten wieder die Weihnachtslichter beim „Fest der 1.000 Lichter“ im St. Leonharder Schlosspark.

Zahlreiche Aussteller und Vereine boten Kulinarik aus der Region. Unterhaltsame Aktivitäten, eine Fahrt mit

dem Bummelzug, ein Christkindlpostamt sowie ein facettenreiches Musikprogramm sorgten für vorweihnachtliche Stimmung.

Beim Advent im Volkshaus wurden an diesem Wochenende Kunsthandwerk und weihnachtliche Geschenkartikel

präsentiert sowie von den regionalen Bäuerinnen und Bauern Köstlichkeiten aus eigener Produktion zum Verkauf angeboten.

Herzlichen Dank an alle, die beim Fest der 1.000 Lichter mitgewirkt haben!



Die beim diesjährigen Fest der 1.000 Lichter eingenommenen Erlöse des Adventstandes der Urbach Alpakas unter der Leitung von Betriebsführerin Sabine Resel unter Beihilfe von Familie und Freunden wurde an Esperanza – dem Zentrum für tierunterstützte Pädagogik in Oberndorf an der Melk als Spende im Wert von € 1.500,- übergeben.



Der Erlös der Traktorfreunde Leonhofen in der Höhe von € 1.000,- vom diesjährigen Adventdorf wurde an das Pro Juventute Kinderhaus LEONA in St. Leonhard am Forst überreicht.

JÄNNER

05.01.2023, 19.30 Uhr
Neujahrsempfang
 Volkshaus

11.01.2023, 14.00 Uhr
Seniorenball
 Volkshaus

17. und 25. 01.2023
 14.00-16.00 Uhr
Kindergarteneinschreibung
 Rathaus, Sitzungssaal

27.01.2023, 10.45 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
 Gesundheitszentrum

29.01.2023
Landtagswahl

volkspartei
 st.leonhard/forst

laden ein zum gemeinsamen

volkspartei
 ruprechtshofen

BALL 2023
 Ruprechtshofen trifft St. Leonhard / Forst

im Volkshaus in
 St. Leonhard/Forst

MUSIK: 

Samstag 21.01.2023

Vorverkaufskarten: erhältlich in den Trafiken und bei den Mitgliedern der ÖVP
 Bewirtung: Hotel-Restaurant Moser Reiter

Vorverkauf: € 8,-
 Abendkassa: € 10,-

Einlass: 19:00 Uhr
 Beginn: 20:30 Uhr

Tischreservierung:
 Johannes Scherndl 0676 / 5409378
 Anton Emsenhuber 0664 / 2327912

Damenspende – Bar – Weinbar – Tombola – Casino

MITTERBAUER, FWG, bau.pobst, VONWALD, topm, tel, LANG KLAMMER, 4, HOL & REISER, BERGER, SCHUSTER, HÖRNER, IKW

Faschingdienstag

Am 21. Februar 2023 findet wieder der traditionelle Faschingsumzug der Volksschule Ruprechtshofen in St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen statt.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Vereine und Dorfgemeinschaften daran teilnehmen.



pensionisten
verband
 ÖSTERREICH

Ortsgruppe St. Leonhard – Ruprechtshofen

Einladung

zum

Pensionistenball

im

**Volkshaus
 St. Leonhard a/F.**



am Sonntag, den 29. Jänner 2023

Musik: „Leo's One Man Band“

Beginn: 14.00 Uhr Musikbeitrag: € 5.00

Auf ihren Besuch freut sich der Pensionistenverband

Ortsgruppe St. Leonhard – Ruprechtshofen

Tischreservierung: Fr. Johanna Köberl Tel.: 0650/4174295



Theatergruppe Pausenlos

„Der Grillclub mit dem roten Auto“

Eine Komödie von Carsten Lögering in 4 Akten

Kurz zum Inhalt: Die Ortsfeuerwehr verliert Ihren Kommandanten und als Nachfolger wird eine Frau bestimmt. Dies nehmen die Männer aber nicht so gut auf und es kommt zu vielen lustigen Szenen. Zum Beispiel einer Feuerwehrolympiade. Usw...

Volksschule Ruprechtshofen; Unsere Spieltermine:

25.03.2023	20.00 Uhr	26.03.2023	16.00 Uhr
31.03.2023	20.00 Uhr	01.04.2023	20.00 Uhr

Die Karten werden wieder in den Trafiken Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst angeboten.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
 Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04;
 Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at
 Fotos: Rosa Wieseneder, Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Marktgemeinde Ruprechtshofen, Stadtgemeinde Melk, Land NÖ, DI Erich Radlbauer, Familie Höbling/Neudhart/Gutlederer/Schagerl, KIGA St. Leonhard am Forst, VS Ruprechtshofen, NMS St. Leonhard am Forst, Mathias Fischer, NLK Burchhart, Musikkapelle Melktal, Landjugend Leonhofen, 1. FC Leonhofen, Cornelia Wenninger, FF St. Leonhard am Forst, Verkehrsverein, Günther Lebhard, Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ, Caritas, Manuel Kaiser, Urbach Alpakas und Traktorfreunde Leonhofen; Gestaltung: www.dggd.at | Druck: Brandl, Oberndorf an der Melk